

der deren dorfer

04/2024

Derendorf
Golzheim
Pempelfort

monatsmagazin der derendorfer jonges



www.derendorferjonges.de
info@derendorferjonges.de

Alles! Satz · Druck · Werbung
Wolfram Overkott

MIT **UNS** GELANGEN **SIE** AN **IHR ZIEL!**

Ab sofort auch auf Wunsch:

Wartung und Installation von **SIEDLE**
Klingelanlagen mit unserem E-Partner.
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!

KLINGELSCHILDER
IN WUNSCHFORM & WUNSCHMATERIAL
ANGEPASST AN IHRE KLINGELANLAGE
GRAVIERT MIT IHREM WUNSCHNAMEN

RUFEN SIE UNS AN:
0211 - 944 83 83

BESUCHEN SIE UNS:
Römerstraße 7
40476 Düsseldorf

ONLINE:
www.alles1.com
info@alles1.com

Inhalt



- 05 Vorwort
- 07 Bericht vom Heimatabend
- 08 Neue Mobilitätsstationen
- 10 Herzlichen Glückwunsch
- 11 Kritik am Projekt New Heart in Golzheim
- 13 Neues aus dem Bezirk
- 15 Tipps und Termine
- 16 Wahlhelfer gesucht
- 17 ADAC-Training: Mit Ü70 voll in die Eisen

Nächster Heimatabend:

Montag, 8. April, 19.00 Uhr im Brauhaus am Dreieck

Das nächste Heft „der derendorfer“ erscheint ab dem 8. Mai 2024

Impressum

Herausgeber

heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, www.derendorferjonges.de, info@derendorferjonges.de

V.i.S.d.P.

Piet Keusen, p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Design

kll Karin Krieger, www.karinkrieger.de

Anzeigenverwaltung, Satz und Druck

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf

Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, info@alles1.com

Titelfoto

Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Nähe S-Bahnhof Derendorf im Park an der Mulvanystraße.

Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – Redaktionsschluss: 10. des Vormonats.

ImmobilienService GmbH Facility-Management



Lösungen nach Maß

Die RuC ImmobilienService ist ein bodenständiges und kundenorientiertes Unternehmen, das sich gerne um die Anliegen seiner Kunden kümmert. Die RuC ImmobilienService berät seine Kunden individuell und persönlich, erstellt maßgeschneiderte Angebote und führt die Arbeiten termingerecht und zuverlässig aus. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist das oberste Ziel der RuC ImmobilienService.

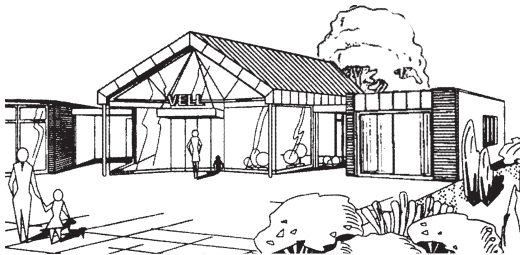
Gebäudereinigung – Hausmeisterservice – Gartenarbeiten

Weitere Informationen unter www.ruc-immobilienService.de

Facility Management
Schwerinstraße 15
40477 Düsseldorf

Telefon 49 (0) 211-41 97 12
Telefax 49 (0) 211-42 99 90 98
E-Mail info@ruc-immobilienService.de

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10



Liebe Jonges,

alles neu macht der März. Das ist traditionell so beim Heimatverein Derendorfer Jonges. Und das gilt erst recht in diesem Jahr. Denn bei der letzten Jahreshauptversammlung ist eine Ära zu Ende gegangen. Martin Meyer ist nach zwölf Jahren nicht mehr Baas der Derendorfer Jonges, er hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Die Mitgliederversammlung hat am 11. März Piet Keusen zum neuen Baas gewählt, ihm zur Seite steht seitdem Vizebaas Christian Feies. Komplettiert wird der Vorstand der Derendorfer Jonges wie bisher von Geschäftsführer Marc Pojer, den Schatzmeistern Marcus Reffgen und Sascha Hartmann sowie den Beisitzern Michael Riemer, Volker Schmitz, Torsten Blunk, Michael Mertens, Marcus Giesenfeld, Stefan Schuster und Guido Kullig.

Wir finden, das ist ein starkes Team, das die vielen Herausforderungen der Zukunft motiviert angehen möchte. Und, da warten einige: Wir wollen wieder stärker mit unseren Aktionen in den Stadtteilen in der Öffentlichkeit wahr genommen werden, den Mitgliederrückgang stoppen und uns wieder mehr um die Entwicklungen in den Stadtteilen Derendorf, Pempelfort und Golzheim kümmern. Einen Schritt in die Zukunft haben wir genommen. Mit Aletta Mansheim haben wir das erste reguläre weibliche Mitglied aufgenommen.

In den nächsten Monaten gibt es einige Gelegenheiten die Derendorfer Jonges kennen zu lernen. Am 13. April öffnet der Verein sein Archiv an der Schwerinstraße im Rahmen des Schwerinstraßenfests für die Öffentlichkeit. Am 20. Mai, dem Deutschen Mühlentag, wird die Buscher Mühle geöffnet und am 31. August findet das Familienfest an der Buscher Mühle statt.

Wir freuen uns auf die Zukunft und wünschen unserem ehemaligen Baas Martin Meyer viel Erfolg bei der Wahl zum CC-Präsidenten Mitte April. Wir wissen, dass er einen Verein erfolgreich führen kann.

Der Vorstand der Derendorfer Jonges

Nächster Heimatabend

Montag, 08. April, 19.00 Uhr

Buscher Mühle

Als Referentin kommt Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke

Das Schuhhaus mit

DAS SCHUHHAUS
MIT MODERNER

1889

2023

Dresjan Schier

134 JAHRE ERFAHRUNG

ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK



und Sachverstand

Jülicher Str.17
40477 Düsseldorf
Tel: 0211 / 480 112

Ihr Spezialist für Einlagen und Schuhe

- Große Auswahl an Komfortschuhen und Schuhe für Einlagen
- Fertigung von Maßeinlagen privat und alle Kassen (nach Terminvereinbarung)
- Fertigung von Schuhveränderungen privat und alle Kassen
- Schuhreparaturen eigen sowie Fremdschuhe

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

**2X in
Düsseldorf**

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211-91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

Bericht vom Heimatabend

Bei der Jahreshauptversammlung am Montag, dem 11. März, gab es weitreichende Entscheidungen. Die wichtigste vorneweg: Wir haben einen neuen Vorstand. Der bisherige Baas Martin Meyer trat nach zwölf erfolgreichen Jahren in der Verantwortung nicht mehr an. Er möchte sich in Zukunft anderen Aufgaben widmen und kandidiert im April für das vakante Amt des Präsidenten des Comitees Düsseldorfer Karneval.

Als Nachfolger haben die Mitglieder einstimmig den bisherigen Vizebaas Piet Keusen zum neuen Baas der Derendorfer Jonges gewählt. Der 46-jährige Journalist ist seit neun Jahren Mitglied im Verein. Ihm zur Seite steht Christian

Feies (45) als neuer Vizebaas. Er war bislang als Beisitzer im Vorstand und für die Organisation des Martinszuges zuständig. Komplettiert wird der Vorstand der Derendorfer Jonges wie bisher von Geschäftsführer Marc Pojer, den Schatzmeistern Marcus Reffgen und Sascha Hartmann sowie den Beisitzern Michael Riemer, Volker Schmitz, Torsten Blunk, Michael Mertens, Marcus Giesenfeld, Stefan Schuster und Guido Kullig.

„Ich trete in große Fußstapfen“, sagte Piet Keusen nach der Wahl, „aber ich habe ein starkes Team an meiner Seite und hoffe auf die Unterstützung der Mitglieder. Ich bin sicher, wir werden die erfolgreiche Arbeit der Derendorfer Jonges gemeinsam fortsetzen können. Martin Meyer wünschen wir im April viel Erfolg!“



In die Mitte genommen. Der neue Baas Piet Keusen und Vizebaas Christian Feies bedankten sich bei ihrem Vorgänger Martin Meyer mit einem kleinen Präsent. (Foto: Holger Stoldt)

Auch sonst wurden wichtige Entscheidungen gefällt. Da freute es Baas Martin Meyer bei der Begrüßung, dass insgesamt 45 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung erschienen waren. Mit einem Gedenken an die Verstorbenen begann die JHV, ersten Diskussionsbedarf gab es bei Punkt 5, den Anträgen. Da wurde nämlich über den Mitgliedantrag von Aletta Mansheim beraten, den sie nach ihrem Vortrag im August gestellt hatte. Es gab Argumente Pro und Contra, eine Frau zum regulären Mitglied zu machen. Allerdings gab die Satzung eine Ablehnung nicht her, da dort weibliche Mitglieder nicht ausgeschlossen sind. Am Ende war die große Mehrheit für die Aufnahme, die mit 35 zu 4 Stimmen befürwortet wurde, sieben Mitglieder hatten sich enthalten.

Abschied vom Baas und Ernennung zum Ehrenvorstand

Der Bericht des Geschäftsführers wurde ohne Beanstandung verabschiedet, der Bericht der Schatzmeister wurde noch diskutiert, da dem Plenum einige Zahlen gefehlt haben, die Schatzmeister Sascha Hartmann aber allesamt nachliefern konnte. Somit stand der Entlastung des Vorstandes nichts mehr im Wege. Und das Ende einer Ära wurde eingeläutet. Bei der anschließenden Wahl trat Baas Martin Meyer nicht mehr an. Er bedankte sich mit einer Abschiedsrede für zwölf tolle Jahre als Vorsitzender, erinnerte daran, wie er Baas wurde und was der Verein ihm bedeutet. Er versucht sein

Glück in Zukunft im Düsseldorfer Karneval. Dabei wünschen ihm seine Derendorfer Jonges viel Erfolg.

Unter der Leitung von Ernst Dominick wurde danach Piet Keusen einstimmig zum neuen Baas gewählt. Der nahm die Wahl danach an, übernahm die Sitzungsleitung und dankte erst einmal Martin Meyer. Der hatte in seiner Rede angeboten, den Jonges auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Und das nahm Piet Keusen gleich zum Anlass, ihn zum Ehrenvorstand zu machen, denn damit darf man jederzeit an Vorstandssitzungen teilnehmen. Danach stellte der neue Baas sein Team vor, mit dem er die Geschicke des Vereins in Zukunft leiten möchte. Allen voran Vizebaas Christian Feies, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Da der restliche Vorstand in diesem Jahr nicht zur Wahl stand, ging es danach mit der Wahl der Beisitzer weiter und auch da gab es zwei Neuerungen: Stefan Schuster und Guido Kullig komplettieren den Vorstand in Zukunft als Beisitzer. Anschließend endete die Jahreshauptversammlung im Brauhaus am Dreieck harmonisch. Der alte und der neue Vorstand saßen danach noch lange zusammen und stießen an auf die gemeinsame Zeit bei den Derendorfer Jonges.

*Der nächste Heimatabend findet am **8. April in der Buscher Mühle** statt. Dort wird es das traditionelle Eierkippen geben. Dazu kommt Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke als Referentin.*

Neue Mobilitätsstationen

Der Stadtrat hat im Rahmen des Förderprojektes „Multi-Mo-DUS - Multi-modalität für lebenswerte Quartiere“ die Ausführung und Finanzierung von sechs weiteren Mobilitätsstationen beschlossen. Dies ist der erste Teil eines geplanten Netzwerks von insgesamt 18 Mobilitätsstationen. Sie sollen bis 2026 in Pempelfort, Derendorf und Golzheim entstehen.

Die Stadttochter Connected Mobility Düsseldorf GmbH (CMD) wird ab Juli die sechs Mobilitätsstationen in Pempelfort an den Standorten Bankstraße, Kunstakademie, Maria-und-Josef-Otten-Platz, Münsterplatz, Schinkelstraße und Schloßstraße errichten. Bis voraussichtlich Januar 2025 werden sie in Betrieb gehen. Die Gesamtkosten für Planung und Bau betragen rund 2,2

Millionen Euro, die Förderquote liegt bei 80 Prozent. Ziel des Projektes ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Mobilität in zentrumsnahen Wohnquartieren verbessert werden kann. Mobilitätsdezernent Jochen Kral erläutert: „Es sollen weitere Angebote geschaffen werden, bei denen Menschen gemäß ihren Vorstellungen nachhaltig mobil sein können – individuell und flexibel.“

Insgesamt 100 geplant

Zum Mobilitätsangebot der Stationen zählen verschiedene Sharing-Angebote für Fahr- und Lastenräder, E-Scooter sowie Carsharing-Fahrzeuge. Moderne und digital vernetzte Fahrradquartiersgaragen ermöglichen zudem sicheres und komfortables Fahrradparken. Bisher sind zehn Mobilitätsstation in Düsseldorf in Betrieb. Bis 2030 sind 100 Mobilitätsstationen im Stadtgebiet geplant.



Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mitgliedern, die im April ihren Geburtstag feiern, wünscht der Vorstand alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr!



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Bestattungsvorsorge

Gut vorbereitet für die letzte Reise

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung
- | Exklusive Konditionen

Wir sind 24 h für Sie erreichbar!

Kostenfreie und unverbindliche
Beratung durch unsere Vorsorge-
Spezialisten – auch telefonisch.
Gratis Vorsorgeordner für Sie!

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG
Zentrale Münsterstraße 75 | 40476 Düsseldorf
Internet www.bestattungshaus-frankenheim.de

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 48
Mettmann 02 10 4 - 28 60 50
Krefeld 02 11 51 - 31 27 87

Kritik am Projekt New Heart in Golzheim

Bei einer Bürgerversammlung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Ende Februar an der Hans-Böckler-Straße wurde Kritik am neuen Hochhausprojekt „New Heart on the Block“ laut. Vor allem der Schatten des über 120 Meter großen Büroturms sorgt die Nachbarn.

Der Hochhauskomplex an der Hans-Böckler-Straße 37 - 39 in unmittelbarer Nachbarschaft zum BV 04 besteht aus drei Gebäuden. Der Büroturm wird 120 Meter hoch und hat 29 Geschosse, der Wohnturm wird 83 Meter und hat 23 Geschosse. Es ist eines der größten Projekte in der Stadt und soll optimistisch gedacht frühestens 2028 fertig sein, vorausgesetzt die Planungen werden ohne große Störungen umgesetzt.

Angst vor hohen Mieten und mehr Verkehr

Bei der Nachbarschaft in Golzheim und Derendorf regt sich aber Widerstand. Einige Nachbarn äußerten bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Angst, dass der Neubau die Mieten in der Umgebung steigen lässt. Andere befürchten, dass sie hinter den Türmen die Sonne nicht mehr sehen. Dazu gab es Befürchtungen, dass der Verkehr an der Hans-Böckler-Straße zunehmen würde, da der Eingang zur Tiefgarage ganz in der Nähe zum BV 04 geplant sei.



Vor allem beim Thema Verkehr versprach Versammlungsleiterin und Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke noch einmal genau hinzuschauen. Ebenso beim möglichen Schattenwurf, der noch genau analysiert werden muss. Bei der Miete allerdings sei das nicht möglich. Da Wohnungen in Hochhäusern nicht förderfähig sind, hat die Stadt keinen Einfluss auf den Wohnungsmix. Die Developer versprachen zwar verschiedene Größen, aber Developer-Chef Stefan Mühling stellte klar, günstig werde es nicht.

Dafür wolle man einen Social Return schaffen, etwa öffentliche Cafes in den Hochhäusern oder eine Quartiersgarage für die Nachbarschaft. Baustart soll 2025 sein.



Schreinerei Ilija Barisic e.K.

**Peter Barisic
Tischlermeister**

BAU UND INNENAUSBAU

**Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de**

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

Optik König e.K.

Qualität für höchste Ansprüche
Ihr Spezialist für Brillen und
Kontaktlinsen in Derendorf

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211-44 46 82
mail: info@optiker-koenig.de



GLASEREI KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

**Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen**

**Arminstraße 13 - 40227 Düsseldorf
www.glaserei-kulnork.de glas@kulnork.de**

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Neues aus dem Bezirk

Neues zur Flüchtlingsunterkunft

Die geplante Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Salzgitter-Bürogebäude soll Ende des Jahres den Betrieb aufnehmen. Das berichtete das Internetportal t-online mit Bezug auf die Bezirksregierung Düsseldorf. So soll in dem Bürogebäude Platz für bis zu 700 Menschen geschaffen werden. Es entsteht eine sogenannte Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE), dort werden Menschen nach ihrer Ankunft in Deutschland einquartiert bevor sie auf Kommunen verteilt werden. Die Pläne für eine mögliche zweite Flüchtlingsunterkunft in Derendorf sind inzwischen vom Tisch, die Stadt habe eine andere Lösung gefunden, sagte Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke.

Neuer Vorstand für die AGD

Unser Dachverband, die Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und

Bürgervereine AGD hat bei der jährlichen Mitgliederversammlung neue Vorstandsmitglieder gewählt. Nina Kalenborn ist neue Vizepräsidentin und Nachfolgerin für die verstorbene Christina Begale, Sarah Walter ist neue Kuratorin für Veranstaltungen und Organisation. Bei der kurzweiligen Jahreshauptversammlung stellte Wolfram Diener die Messe Düsseldorf vor und fasste stolz zusammen, wie gut sein Unternehmen die Corona-Pandemie inzwischen abgeschüttelt hat. Der AGD-Vorsitzende Bernhard von Kries lobte in seinem Vortrag die Vereine, die viel in Bewegung bringen und umriss die größeren Baustellen, bei denen wir ganz genau hinschauen wollen. Das sind der geplante Neubau der Oper und der Standort des Fotoinstituts, die beide das Naturdenkmal Hofgarten strapazieren dürften, sowie die Theodor-Heuss-Brücke oder die Baustraße zum Kö-Bogen, die immer noch in Betrieb ist, obwohl der Kö-Bogen schon lange fertig ist.



Mertens
Männersachen

QR Code scannen und jede
Woche ein neues Hemd
entdecken.



DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst
Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -



Liebe Leserin, lieber Leser!
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!

**Das Beste was einem Korn passieren kann,
bei HERCULES Brot zu werden.**



Handwerksbäckerei Düsseldorf
Ulmenstraße 120, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 450795

Tipps und Termine

08.04. **Heimatabend in der Buscher Mühle**

Wir treffen uns um 19 Uhr zum regulären Heimatabend in der Buscher Mühle. Als Gast hat Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke ihr Kommen angekündigt. Dazu spendiert Jonges-König Axel Horn Eier, denn im April steht traditionell Eierpitschen auf dem Programm.

13.04. **Schwerinstraßenfest**

In Pempelfort feiern Gastronomen und Einzelhändler das Schwerinstraßenfest. Auch der Heimatverein Derendorfer Jonges ist dabei und öffnet sein Archiv an diesem Tag. Das liegt nämlich auch an der Schwerinstraße.

13.05. **Heimatabend im BAD**

Wir treffen uns zum regulären Heimatabend im Brauhaus am Dreieck. Ein Referent oder eine Referentin steht bisher noch nicht fest.

20.05. **Deutscher Mühlttag**

Am Pfingstmontag öffnen wir die Buscher Mühle für Besucher und zeigen, was in der historischen Mühle steckt. Unsere Mitglieder organisieren dazu Verpflegung für die Besucher*innen.

25.05. **Nordstraßenfest**

Pempelfort feiert das bunte Nordstraßenfest. Auch der Heimatverein Derendorfer Jonges ist dabei und öffnet sein Archiv an diesem Tag.

10.06. **Heimatabend im BAD**

Wir treffen uns zum regulären Heimatabend im Brauhaus am Dreieck. Ein Referent oder eine Referentin steht bisher noch nicht fest.

05.07 **Derendorfer Schützenfest**

Auf dem Schützenplatz am Vogelsanger Weg findet wieder das Derendorfer Schützenfest statt. Der St. Sebastianus Schützenverein sucht die neuen Majestäten und lädt zur Kirmes.

Wahlhelfer gesucht

Für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 werden noch Freiwillige gesucht, die das Amt für Statistik und Wahlen bei der Durchführung unterstützen. 3.500 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger stellen am Wahlsonntag in den Wahlräumen im Stadtgebiet und im Briefwahlzentrum einen reibungslosen Ablauf und die Auszählung der Stimmen sicher.

Helfen können alle Wahlberechtigten, also alle EU-Bürgerinnen und -Bürger ab 16 Jahren. Zur Unterstützung bietet das Amt für Statistik und Wahlen Schulungen an, mit denen sich Interessierte auf die Aufgaben im Wahlvorstand vorbereiten können.

Die Wahlhelfenden erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Helferinnen und Helfer werden nach Möglichkeit

ihren Wünschen entsprechend in bestimmte Wahlräume oder gemeinsam mit dem Freundeskreis oder Familienmitgliedern eingeteilt.

Interessierte können sich unter www.duesseldorf.de/anmeldung-wahlhelfer oder telefonisch unter 0211-8993177 als Wahlhelfende anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.duesseldorf.de/wahlhelfende

Das sind die Kandidaten

Für die CDU tritt Miriam Viehmann an, für die SPD Sabrina Proschmann, die FDP schickt Marie Agnes-Strack-Zimmermann ins Rennen, die Linke Özlem Alev-Demirel und für das neu gegründete Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) tritt der ehemalige Düsseldorf Oberbürgermeister Thomas Geisel an.

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Engagiert für Demokratie

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

[www.duesseldorf.de/
wahlhelfende](http://www.duesseldorf.de/wahlhelfende)



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen

© Stock - SDI Productions

ADAC-Training: Mit Ü70 voll in die Eisen

Werden Alte zum Sicherheitsrisiko im Verkehr und sollten lieber den Führerschein abgeben? Eine heikle Frage. Häufig wird ihnen empfohlen, ihre Fähigkeiten am Steuer aufzufrischen. Das hat Hans Onkelbach jetzt gemacht – und viel gelernt. Unter anderem: Jeder sollte teilnehmen.

Von Hans Onkelbach

9 Uhr, ADAC-Verkehrssicherheitszentrum Grevenbroich. Rund 40 Frauen und Männer fahren nach und nach in ihren Autos vor: Smart, Golf, Touareg, T-Roc-Cabrio, Mercedes SLK – die komplette Bandbreite der Pkw-Marken. Es sind ältere Menschen, und mein erster Eindruck ist: Die Senioren von heute sind auch nicht mehr die alten. Sie tragen knöchelhohe Chucks, Sneaker und Jack-Wolfskin-Jacken. Einer hat seinen Bart mit einer silbernen Schnalle zum Zopf geflochten, ein anderer trägt Designerjeans mit angeknöpften Vintage-Hosenträgern aus Leder und erzählt, er sei über Jahre Rallyes gefahren.

Die Männer sind in der Mehrzahl. Allen gemeinsam: Sie haben seit Jahrzehnten ihren Führerschein und wollen schauen, ob sie den noch weiter nutzen sollten. Der Automobilclub hat sie zu einem Auffrischkurs eingeladen. Und ich, vor fünf Monaten 70 geworden, erlebte erstmals seit langem das Gefühl, zu den

VierNull

MEHR DÜSSELDORF

In Kooperation mit dem Medien-Startup VierNull aus Pempelfort veröffentlichen wir ab sofort einmal im Monat eine Geschichte im Derendorfer. Mehr zu lesen findet ihr im Internet unter www.viernull.de

Jüngsten zu gehören. Die meisten sind deutlich über 80.

Dass ich an diesem Kurs teilnehme, verdanke ich dem Kollegen Christian Rothenberg. Der hatte unter der Überschrift Opa und das letzte bisschen Freiheit über die Frage berichtet, wie man mit einem betagten Menschen umgeht, der eigentlich oder auch nur vielleicht nicht mehr ans Steuer dürfte. Von außen ist das leicht zu beurteilen, für die Betroffenen jedoch ein dramatischer Einschnitt in ihr Leben, sozusagen der Vorbote des baldigen Abschieds von allem. Empfohlen werden so genannte Auffrischkurse. Die sind freiwillig, haben keinerlei konkrete Folgen, sondern sollen – immerhin – ermöglichen zu sehen, was man noch weiß, was es Neues gibt und was man noch kann.

Ich habe meinen Führerschein 1971 gemacht, mit 18. Seitdem fahre ich Auto und hatte als sehr junger Mensch nur einen nennenswerten selbst ver-

schuldeten Unfall ohne Personenschaden, seitdem aber ein paar Beulen und Schrammen vor allem an meinen Fahrzeugen, aber auch an anderen hinterlassen. Derzeit bringe ich pro Jahr rund 30.000 Kilometer hinter mich, bin viel in der Stadt unterwegs und auf langen Strecken. Bei den meisten Fahrten kommt nur das Auto infrage.

Ehrlicherweise muss ich zugeben, neuerdings ab und zu eine Unsicherheit zu spüren, von der ich früher nichts wusste: Knifflige, unübersichtliche Situationen auf komplizierten Kreuzungen, nächtliche Fahrten bei Regen – das ging schon mal entspannter, ist aber (noch) händel-

bar. Dennoch: Eine Auffrischung kann nicht schaden. Da kommt das Angebot des Clubs, über 70-jährigen Mitgliedern dieses Event zu schenken, gerade richtig. Bei der Anmeldung treffe ich auf erfreulich freundliche Menschen und werde zu einem Termin im November gebeten. Früher geht nicht, die Nachfrage ist sehr hoch. Damit habe ich nicht gerechnet, sondern erwartet, in kleiner Gruppe unterwegs zu sein. Ein Irrtum. Es sind zwei Gruppen, und in jeder sind rund 20 Personen.

In der kurzen Einführung erklärt uns Trainer Norbert Pohl (52), was uns erwartet. Mein Eindruck: Anfangs rechnet



er mit einer gewissen Schwerhörigkeit und spricht betont laut. Das gibt sich jedoch schnell, Hörprobleme scheint niemand zu haben.

Schnell geht es nach draußen. Das elf Hektar große Gelände bietet verschiedene Straßen, Steigungen und Kurven. Alle fahren mit dem eigenen Auto, Pohl hat jedem ein Funkgerät gegeben, mit dem er von der Spitze aus erklärt, was zu tun ist.

Es geht um Bremswege und Reaktionstests

Vor allem geht es um Bremswege und Reaktionstests. Auf einer etliche hundert Meter langen Bahn stehen im ersten Drittel vier rote Plastikhütchen. Die Aufgabe: Mit 30 km/h durch die Hütchen und in diesem Augenblick eine Vollbremsung machen. Also mit aller Kraft das Pedal treten – voll in die Eisen. Wenig später lässt er alle mit 50 bremsen. Ich probiere 70 aus und bin wirklich beeindruckt: Der Bremsweg vervierfacht sich. Uns wird klar, welchen Unterschied es macht, mit niedrigem oder hohem Tempo das Auto zum Stehen zu bringen: Es geht vielleicht um Leben und Tod.

Noch krasser wird es bei Nässe. Ein Dutzend Sprinkler setzen den Asphalt unter Wasser, und wir merken, was der Begriff „regennasse Fahrbahn“ bedeutet: einen nochmals längeren Weg bis zum Stillstand. Wie auf Eis oder Schnee, erklärt uns der Fachmann – Glätte ist Glätte.



Am Ende wird eine Schikane aktiviert: Vor dem Auto taucht plötzlich eine Wand aus senkrechten Wasserstrahlen auf. Es gilt, voll zu bremsen und an der Wand vorbei zu kommen. Dank ABS sollte das klappen. Tut es auch, aber erst im dritten oder vierten Anlauf.

Fazit: Allen merkt man später an, wie diese Erfahrung sie beeindruckt hat. Weil noch niemand einen solchen Extremfall er- und überlebt hat, hatten wir alle nur eine vage Vorstellung, wie sich Nässe und Tempo auswirken. Auch wer schon lange fährt, lernt hinzu, kann selbst einschätzen, wie gut und schnell er reagiert hat. Also würde ich raten, einen solchen Kurs – für Nichtmitglieder kostet er 160 Euro – zu belegen. Zumal es einen Heidenspaß macht. Im Grunde wäre es sinnvoll, bereits bei der Fahrschule diese Dinge konkret zu lehren. Deshalb ist der Lehrgang Frauen und Männer jeden Alters zu empfehlen.


Wenn es mal etwas bunter sein darf!

Neu im Programm:

Klingelschilder aus Aluminium,
Messing, Kunststoff, transparentes-,
transluzierendes- oder farbiges Acryl,
hinterleuchtete Klingeleinleger,
CNC gefräste oder gelaserte
Holzbuchstaben, personalisierte
Anhänger und vieles mehr!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!